

Inhaltsverzeichnis

Der Wilddieb von der Sieber 3

<<< zurück | [Sagen von der Lonau und Sieber](#) | weiter >>>

Der Wilddieb von der Sieber

In der [Sieber](#) wurde 1853 ein Wilddieb durch Unvorsichtigkeit eines Jägers erschossen, dem lag vor vier Jahren ein kleiner Junge krank und man verzweifelte, daß er wieder genesen würde; da sprach der Wilddieb: stirbt mir der Junge, so schieß' ich den lieben Gott todt. Richtig, der Junge starb; da ging der Wilddieb hinaus, legte seine Büchse an und schoß in die helle Sonne. Gerade als dies geschehen war, verdunkelte sich durch Zufall die Sonne und der Wilddieb dachte wirklich, er hätte den lieben Gott erschossen, wurde sogar bange, daß ihm die Andern deshalb auf den Kittel steigen würden. Kurze Zeit nachher begab es sich, daß seine Frau einen kleinen Jungen gebar, da erkannten Alle, die das verstorbene Kind gekannt hatten, in diesem Kinde wieder das erste. Das Kind lebt noch, konnte schon wie es einige Wochen alt war sprechen, und erzählte oft von seiner Himmelsreise.

Quellen:

- *Sagen des Ober-Harzes und der Gegend von Harzburg und Goslar bis zur Grafschaft Hohenstein und bis Nordhausen*, gesammelt und mit Anmerkungen herausgegeben von *Dr. Heinrich Pröhle.*, 1853, Brockhaus Leipzig;

[sagen](#), [proehle](#), [sagenoberharz](#), [harz](#), [sieberharz](#), [1853](#), [wilddieb](#), [jäger](#), [erschiessen](#), [wunder](#), [sterben](#), [geburt](#), v2

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:oberharz212>

Last update: **2025/01/30 17:54**

